

Band X., Nr. 4794, Seite 443-444

*Die Grafen Eberhard und Rudolf von Tübingen verkaufen an Albrecht Bächt
Bürgermeister von Reutlingen die Dörfer Kirchheim und Wankheim, den
Hof Wennfeld und die Mühle zu Kirchentellinsfurt.*

Reutlingen, 1296. Januar 23.

In dem namen gotes unsers herren. Amen. Wir Eberhart und Rūdolf von gots gnaden di graven von Tuwingen dūgen wissen und kunt sin allen luten, die disen brief ansehent und hōrent lesen beidiu die nu lebent und noch geborn werdent, die billiche wissen suln diu dinc, diu an disem brieve geschriben stant, daz sint diu, daz wir die vor genanten graven verjehen mit urkunde dis gagenwertigen brieves, daz wir Albrehten Bæhten dem burgermeister von Rūthelingen und allen sinen erbon haben geben und verkōfet rehtes und redeliches kōfes Kyrchain daz dorf bi dem Necker, Wankayn und Wemmenvelt diu unserī rethiu aigen waren, dī haben wir verkōfet dem selben Albrehte als gesprochen ist mit allen den rehten, diu wir an den selben gūten heten und an uns braht waren von unseren vorderon von rehtem erbe an luten und an gūte an holze und an velde an wasen und an zwige an waszer und an waide under erde und ob erde und an anderen allen dingen swie man diu sol und genemmen kan nihtesnit uzgenomen, – wan daz wir nu zemaal lutperen: daz sint sehs vūder pfæle uz Wanchaimer walde zū den . . . herre hant da ze hōwenne und ze nemenne ællī jar eweclichen [und diu vor genanten reht öch] . . .¹ nach dem libe also daz doch ir gūt vōgtbær belibe Albreht Behten und sinen erbon – und Cunrades des ritters von Wildenowe unsers dienstmannes mulstat ze Tælinsfurt, disiu gūt haben wir verkōfet Albreht Behten und allen sinen erbon, daz si diu niezen friedelichen haben und besizzen eweclichen in allen den rehten mit den man rehtiu frigiū und ledigiū aigen han besizzen und niezen sol nach rehte. Des gūtes oder der phenninge, die uns Albreht Bæhte umb disiu vor genanten aigen gelobte, der het er uns gar gewert.

Dirre kōf beschach ze Ruthelingen in Albreht Behten huse, an dem nehsten mandage nach dem sundage so man singet Circumderunt me, in dem jar so man zelt von Cristes geburte zwelf hundert jar und sehsiu und niunzig jar. Und daz dirre selbe kōf Albreht Behten und sinen erbon ganz veste ungevelshet² an alle widerrede iemer belibe, so nemmen wir ain tail der gezige, die da bi waren. Da was bi Cūnrat von Wildenō en ritter,

¹Die angedeuteten Stellen sind ausradiert und von späterer Hand sinnlos wieder ausgefüllt.

²Vorlage *un̄gevelshet*.

II

Rumpolt von Grifenstain, Albreht Hurnboge, Eberhart der Ungelter, Hainrich der Teverner, Bertold sin brüder, Walther von Haingingen, Eberhart und Friderich dis burgermaisters sún, Sifrit unser kelner, Dietrich und Friderich sin brüder und Hainrich Vailing von Wankain und ander gnüge erbær lúte. Dar zû so henken wir Eberhart und Rûdolf die vor genanten graven unseriu beidiu insigel an disen brief zu aim vesten urkunde.

—

Textabdruck folgt dem Original.

 Nur das Siegel des Grafen Eberhard hängt an, s. WUB, Bd. IX, S. 169, Nr. 3686.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Schlossarchiv Kressbach

Signatur/Titel des Originals:

U 1

Überlieferung und Textkritik:

Original. Einzige dort verbliebene Urkunde, das übrige Archiv ist im StA Sigmaringen. Foto: HStA Stuttgart B 201 U 170 a.

Editionen:

Schmid: Pfalzgrafen von Tübingen, Urkundenbuch, 57.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Reutlingen

Ortsindex:

Greifenstein Wüstung (23747)
 Greifenstein, Lichtenstein, RT, W
 Hayingen Wohnplatz (15868)
 Hayingen, RT
 Kirchentellinsfurt TÜ
 Kirchentellinsfurt Gemeinde (16124)
 Kirchentellinsfurt Wohnplatz (16126)
 Kirchentellinsfurt, TÜ
 Reutlingen Wohnplatz (15981)
 Reutlingen, RT
 Tübingen Wohnplatz (16214)
 Tübingen, TÜ
 Wankheim Wohnplatz (16134)
 Wankheim, Kusterdingen, TÜ
 Wennfeld Wüstung (23777)
 Wennfeld, Tübingen, TÜ, W
 Wildenau Wüstung (23697)
 Wildenau, Pliezhausen, RT, W